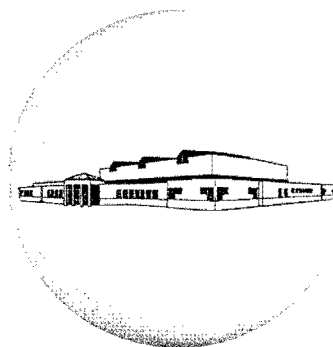
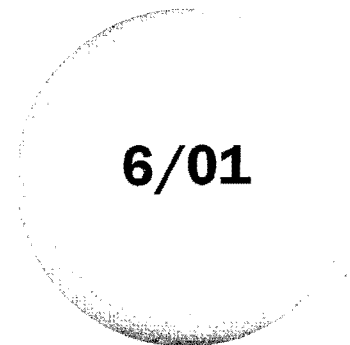
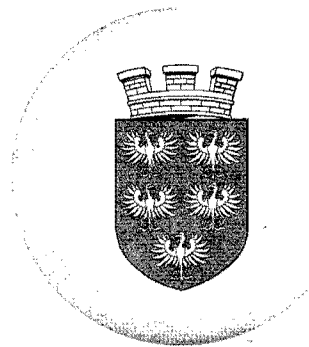
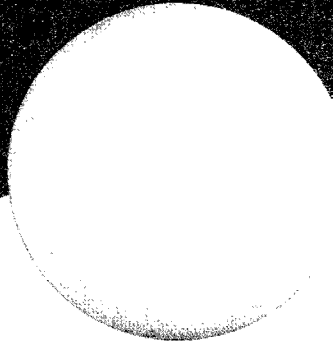


NÖTTV TISCHTENNIS MAGAZIN

N
Ö
T
T
V



NÖTTV

NÖTTV TISCHTENNIS-MAGAZIN

Anschrift :

NÖTTV, 2000 Stockerau, Postfach 28
 ☎AP/F : 02266 67994, ☎M : 0699 10552097
 E : harag.ipc@aon.at
 Internet (homepage): www.noettv.at

Die Mitgliedsvereine können Sonderinformationen auch über diese homepage veröffentlichen lassen.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Hersteller :
 NIEDERÖSTERREICHISCHER TISCHTENNISVERBAND
 A-2000 Stockerau, Postfach 28 .
 Hergestellt im Eigendruckverfahren.

ÖSTERR. TISCHTENNISVERBAND

E-mail: tt@oettv.org

Internet (homepage): www.oettv.org

In der homepage des ÖTTV finden Sie neuerdings auch die Verbandsnachrichten „ ÖTTV-INFORMATION“.

EDUARD BOHUSLAV - EIN SIEBZIGER

Am 4. September feierte Herr Eduard Bohuslav seinen 70. Geburtstag. Der Landestischtennisverband gratuliert herzlich und wünscht noch viele gute Jahre bei bester Gesundheit. Bericht siehe Seite 6 .

SCHIEDSRICHTERKURS BEI LM

Der NÖTTV hält im Rahmen der NÖ. Landesmeisterschaften in Stockerau am Sonntag, den 4.11.2001, mit Beginn um 9 Uhr, einen Schiedsrichterkurs in Theorie und Praxis mit anschließender Prüfung ab. Interessierte Damen und Herren melden sich bis 2. November bei Walter Link, Tel.: 0663 9503433 (MO-FR 8-18 Uhr).

TERMINVORSCHAU

OKTOBER

13.Okt.: 5. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 14.Okt.: Z.M. Schüler w.
 20.Okt.: 6. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 26.Okt.: Z.M. Schüler-Liga
 27.Okt.: 7. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 28.Okt.: Z.M. Jgd.Liga m., Sch-KLm., Sen.
 31.Okt.: EL-D: ÖSTERREICH-ISRAEL

NOVEMBER

1.Nov.: Ersatztermin (Meisterschaft)
 2.-4.Nov.: ChL : SG SVS NÖ - CAEN
 3.Nov.: NÖ. Landesmeisterschaften D+H
 4.Nov.: NÖ. Landesmeisterschaften Nachwuchs
 10.Nov.: 8. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 11.Nov.: Z.M. D-Liga, D-Klasse
 17.Nov.: 9. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 18.Nov.: CUP: L,R, Z.M. Sch.-KL., Ust. m.
 24.Nov.: 10. Meisterschaftsrunde L/O/U/KL
 25.Nov.: Z.M. Jgd.KLw., NÖ.LM Senioren



I N H A L T

Seite(n)	
2	TERMINVORSCHAU
3-5	NÖ. LANDESMEISTERSCHAFTEN
6	ÖTTV /AT/JGD. SUPERLIGA /NEWS
7-9	NÖ. SCHÜLERLIGA
10-13	MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE
14	NÖ. LANDES-LEISTUNGSZENTRUM

Beilagen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Magazins :

4. November 2001

(Datum des Einlangens)

EURO - UMSTELLUNG

Wir ersuchen vorzumerken, daß ab **1.1.2002** Zahlungen an den NÖTTV ausschließlich in € (EURO) erfolgen können.

VEREINSANSCHRIFTEN - Änderung

TTV Wr. Neudorf :

E-mail: franz@seli.org.

ÄNDERUNG VON SPIELLOKALEN

TTC WERKE WÖRTH:

SP 1: St. Georgen, Volksschule, Trappstraße 2

ST: DI, FR, SA

SP 2: ÖBB Werke Wörth, St. Georgen,

Sozialgebäude, Ende der Ghegastraße

ST: MO, MI, FR, SA

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNGEN

3. Klasse Süd C: Wr. Neudorf 14

Jugend m. Süd B: Wr. Neudorf 3

Z.M.-ÄNDERUNG EINES SPIELLOKALES

28.10.01: Schüler-Klasse West/Mitte :

TTC Wienerwald, Leitung: Rameis

WEITERE WICHTIGE TERMINE

15. Oktober : Nennschluß LM

21. Oktober : Generalversammlung des NÖTTV

31. Oktober : Nennschluß Schülerliga

**NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISVERBAND**

AUSSCHREIBUNG

**NIEDERÖSTERREICHISCHE
TISCHTENNIS
LANDESMEISTERSCHAFTEN 2001**

3. und 4. November 2001

Stockerau

Sportzentrum Alte Au
(Autobahnabfahrt Stockerau - Mitte)

EHRENSCHUTZ

Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL

Landeshauptmann - Stv. Liese PROKOP

Landeshauptmann - Stv. Heidemaria ONODI

Bezirkshauptmann Dr. Norbert HASELSTEINER

Bürgermeister Leopold RICHENTZKY

Präsident des NÖTTV Dir. Kurt GIERER

Veranstalter und Ausrichter:
NÖ. Tischtennisverband

1. BEWERBE**Samstag, 3.11.2001****Allgemeine Klasse (Herren, Damen, Junioren)**

Bew. Nr.	Hauptbewerbe:		Nenngeld, öS :
1	Herren Einzel A	Landesmeisterbewerb	80,00
2	Herren Doppel		45,00 pro Spieler
3	Damen Einzel A	Landesmeisterbewerb	80,00
4	Damen Doppel		45,00 pro Spielerin
5	Mixed Doppel		45,00 pro Spieler/in
6	Junioren Einzel männlich		55,00
7	Junioren Einzel weiblich		55,00
	Nebenbewerbe:		
8	Herren Einzel B	ab NÖ. Landesliga	55,00
9	Herren Einzel C	ab NÖ Oberligen	55,00
10	Herren Einzel D	ab NÖ Unterligen	55,00
11	Herren Einzel E	ab NÖ 1. Klassen	55,00
12	Herren Einzel F	ab NÖ 2. Klassen	55,00
13	Herren Einzel G	ab NÖ 3. Klassen	55,00

Sonntag, 4.11.2001**Nachwuchsbewerbe (Jugend, Schüler, Unterstufe, Mini-Ust.)**

Bew. Nr.	Bewerbe:	Stichtage:	
1	Jugend Einzel männlich	7/84	50,00
2	Jugend Einzel weiblich	7/84	50,00
3	Jugend Doppel männlich	7/84	30,00 pro Spieler
4	Jugend Doppel weiblich	7/84	30,00 pro Spielerin
5	Jugend Mixed Doppel	7/84	30,00 pro Spieler/in
6	Schüler Einzel männlich	7/86	50,00
7	Schüler Einzel weiblich	7/86	50,00
8	Schüler Doppel männlich	7/86	30,00 pro Spieler
9	Schüler Doppel weiblich	7/86	30,00 pro Spielerin
10	Unterstufe Einzel männlich	7/89	50,00
11	Unterstufe Einzel weiblich	7/89	50,00
12	Unterstufe Doppel männlich	7/89	30,00 pro Spieler
13	Unterstufe Doppel weiblich	7/89	30,00 pro Spielerin
14	Mini Unterstufe Einzel männlich	7/91	50,00
15	Mini Unterstufe Einzel weiblich	7/91	50,00
16	Mini Unterstufe Mixed Doppel	7/91	30,00 pro Spieler/in

Der Zeitplan wird gemeinsam mit der Auslosung übermittelt !

2. Nennschluß

15. Oktober 2001 (Datum des Einlangens)

3. Auslosung

24. Oktober 2001, Beginn: 17 Uhr, Büro des NÖTTV in der LSS, St. Pölten, Dr. A. Schärf-Straße 25.

4. Startberechtigung

Bewerbe der Allgemeinen Klasse:

Alle in- und ausländischen Spieler/innen, welche zum Zeitpunkt der Landesmeisterschaften bei einem Mitgliedsverein des NÖTTV aufrecht gemeldet und für diesen spielberechtigt sind. In den Bewerben der allg. Klasse sind zusätzlich nur jene Nachwuchsspieler/innen startberechtigt, welche in den zuletzt veröffentlichten Jugend-Setzungslisten aufscheinen.

Nachwuchsbewerbe:

Alle in- und ausländischen Nachwuchsspieler/innen, welche zum Zeitpunkt der Landesmeisterschaften bei einem Mitgliedsverein des NÖTTV aufrecht gemeldet und für diesen spielberechtigt sind.

Sonstiges:

Die Turnierleitung ist berechtigt, zur Überprüfung von Personalangaben die Vorweisung eines gültigen Personalausweises zu verlangen.

Die Teilnahmeberechtigung an den einzelnen Bewerben wird anhand der gegebenen Bindung der Spieler/innen in den Meisterschaftsbewerben des NÖTTV zum Zeitpunkt der Landesmeisterschaften bewertet.

5. Austragungsart

Gespielt wird nach den gültigen Tischtennis - Regeln (Handbuch des ÖTTV).

Alle Bewerbe werden, mindestens 8 Nennungen für Einzelbewerbe und 4 Nennungen für Doppelbewerbe vorausgesetzt, auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Bewerbe mit bis zu 16 Nennungen werden im Doppel-K.O.-System gespielt, ab 17 Nennungen nach dem einfachen K.O.-System. Die Damen-Bewerbe werden bei Abgabe von bis zu 8 Nennungen in zwei Gruppen ausgetragen, die Gruppensiegerinnen spielen das Finale um den Landesmeistertitel.

6. Nennungen (nur schriftlich, Nennformulare beiliegend)

Allgemeine Klasse: an Josef DETZER, 3100 St. Pölten, V. Adler-Straße 69 a/3/15, Fax: 02742 79473.

Nachwuchsbewerbe: an Walter AST, 3130 Herzogenburg-Oberwinden, Wienerstraße 38 b/2/1/5,

Fax: 02782 84931, E-mail: fam.ast@aon.at

7. Nenngeld

Überweisung auf das Konto des NÖTTV bei der Sparkasse Baden, BLZ: 20205, Konto-Nr.: 0000-042549 oder Barzahlung beim Finanzreferenten des NÖTTV vor Beginn der Landesmeisterschaften.

8. Nachnennungen

Diese sind nur bis längstens 30 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbes gegen ein um S 20,- erhöhtes Nenngeld für vorhandene Freiplätze möglich. Für den Bewerb Herren-Einzel A sind Nachnennungen nicht zugelassen. Im Falle von Nichtantreten ist das Nenngeld zu bezahlen bzw. erfolgt keine Nenngeldrückerstattung.

9. Setzung

Die Setzung wird an Hand der letzten veröffentlichten Setzungslisten des NÖTTV, unter Berücksichtigung der Bestimmungen für Internationale Veranstaltungen, vorgenommen. In den einzelnen Bewerben werden die Vorjahrsieger, sofern diese an den Start gehen, gesetzt.

10. Preise

Sämtliche Landesmeister erhalten die offiziellen Meisterschaftsplaketten der NÖ. Landesregierung, weiters werden an alle Sieger und Plazierte Pokale oder Medaillen vergeben.

11. Schiedsrichter

Alle Teilnehmer/innen haben sich über Aufforderung durch die Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen, wobei jeder Verlierer eines Spieles dies unaufgefordert für das nächste Spiel machen muß. Eine Weigerung zieht den Ausschluß von den Landesmeisterschaften nach sich. Für die Bewerbe 1-5 werden ab dem Semifinale durch den NÖTTV offizielle Schiedsrichter gestellt.

12. Spielgeräte

Tische : STIGA Premium Compact, blau (NW. LM: STIGA + JOOLA)

Netze : STIGA

Bälle : STIGA *** orange

13. Änderungen

Änderungen hinsichtlich der Durchführung der LM oder der Auslosung sind in begründeten Fällen möglich und werden durch das Turnierpräsidium vorgenommen.

14. Sonstiges

Alle Spieler/innen sind zum Tragen deutlich erkennbarer Sportkleidung (Leibchen und shorts oder Röckchen-nicht weiß) verpflichtet. Das Betreten der Sporthalle ist ausnahmslos nur mit Sportschuhen mit heller Sohle gestattet. In der Sporthalle herrscht absolutes Rauchverbot. Das Kleben von Schlägerbelägen ist ausschließlich in dem dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Bereich erlaubt, Zuwiderhandlungen ziehen den sofortigen Ausschluß von den Landesmeisterschaften nach sich. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle jeglicher Art, ebenso nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände oder Kleidungsstücke.

Der Veranstalter behält sich Änderungen hinsichtlich der Ausschreibung und Durchführung der LM vor. Die Ansetzung der einzelnen Spiele erfolgt lt. Auslosung und Zeitplan durch Aufruf. Starter/innen, welche nach dem 3. Aufruf nicht am vorgesehenen Tisch erschienen und spielbereit sind, können aus dem betreffenden Bewerb gestrichen werden. Dies gilt auch für Spieler/innen, welche als Schiedsrichter aufgerufen wurden.

15. Organisation

Turnierpräsidium :	Kurt GIERER	Präsident des NÖTTV
	Josef DETZER	Vizepräsident des NÖTTV
	Walter AST	Sportdirektor des NÖTTV
	Helfried BLUTSCH	MUBA-Obmann des NÖTTV
Turnierobmann :	Walter AST	Sportdirektor des NÖTTV
Turnierleiter :	Josef DETZER	Vizepräsident des NÖTTV
	Josef KINDL	Vizepräsident des NÖTTV
Turnierleitung :	alle anwesenden Mitglieder der Verbandsleitung des NÖTTV	
Oberschiedsrichter :	Walter LINK	Schiedsrichterreferent des NÖTTV
	Ing. Ernst GSCHIEGL, Jefim RUDERMANN	
Finanzen :	Alois TRUMHA	Finanzreferent des NÖTTV

NEWS, RESULTS

BEHINDERTEN TT-EM

Bei der, im Juli 2001 in Frankfurt stattgefundenen EM der Behinderten konnte sich Stani Fraczyk (Stockerau) zwei Titel und drei Medaillen sichern. Im Team-Bewerb errang das Team 1 mit Hans Ruetp, Rudolf Hajek und Gerhard Scharf die Silbermedaille, die zweite Mannschaft mit Manfred Dollmann, Egon Kramminger und Peter Wolf holten eine von zwei weiteren Bronze-medailen. Nachträglich herzliche Gratulation !

EDUARD BOHUSLAV - ZUM SIEBZIGER

Er gründete 1973 den Tischtennisverein Grimmenstein und gab es in den Folgejahren unter seiner Leitung einen kontinuierlichen Aufstieg. 1974 wurde der erste Landesmeistertitel errungen und spielte der Verein seit 22 Jahren ununterbrochen in der nÖ. Landesliga. Erst in diesem Jahr wurde diese langjährige Tradition beendet. Durch die intensive Jugendarbeit wurde Grimmenstein zum Tischtenniszentrum im Pittental. Eduard Bohuslav war und ist nicht nur Trainer und Förderer vieler Talente (darunter Renate Angeler-Dissauer und Günter Stampf) sondern noch immer selbst aktiver Spieler. Er war ferner von 1973 bis 1986 Sektionsleiter, 1975 bis 1990 Beirat des NÖTTV und 1980 bis 1987 auch Meisterschaftsreferent des Verbandes. Für seine jahrelangen Verdienste um den TT - Sport wurde Eduard Bohuslav mit den silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ., des NÖTTV und der Marktgemeinde Grimmenstein ausgezeichnet.

KURS FÜR MINI-UNTERSTUFE

Der NÖTTV beabsichtigt die Abhaltung eines Kurses der MINI-Unterstufe (Stichtag: 1.7.1991). Interessierte Vereine geben ihre teilnehmenden Spielerinnen und Spieler mit Name, Anschrift und Geburtsdatum bis längstens 20. Oktober 2001 bekannt und zwar an :
Unterstufenreferent Helmut Schada,
Dr. F. Oswald-Straße 10, 2352 Gumpoldskirchen
E-mail: h.schada@kabsi.at

AUS DEM MUBA

Aus gegebenem Anlaß wird mitgeteilt, daß der MUBA des NÖTTV ab sofort die Austragung von Cup- u. Meisterschaftsspielen aller Ligen und Klassen stichprobenartig überprüfen wird. Bei Vorverlegungen sind die Heimvereine verpflichtet, dem MUBA-Obmann oder dem zuständigen Referenten auf Anfrage den vereinbarten Spieltermin bekanntzugeben.

HERREN-EUROPALIGA

ÖSTERREICH-DEUTSCHLAND 3:2

Mit Risiko zum Erfolg ! Österreichs verjüngtes Nationalteam siegte in Vorarlberg gegen Deutschland nach überaus hartem Kampf knapp aber verdient und kam damit dem Sieg in der Europaliga einen Schritt näher. Bundestrainer Karsai vertraute neben Werner Schlager dessen Vereinskollegen Karl Jindrak und erstmals dem jungen Neoösterreicher Robert Gardos (je 1 Sieg) und wurde nicht enttäuscht. Gratulation !

ÖTTV - GV

Die GV des ÖTTV hat am 15.9.2001 beschlossen, daß künftig für Vereine, welcher mit einer Mannschaft an der Superliga teilnehmen, auch der Aufstieg ihrer 2. Mannschaft in die Herren-Staatsliga A möglich ist, wenn in dieser Mannschaft mindestens 2 Nachwuchsspieler als Stammspieler zum Einsatz kommen.

TURNIER -AUSSCHREIBUNG

6. ALTENMARKTER NÖTTV- NW-RLT
Ausschreibung u. Nennformular-siehe Beilage !

NÖ. CUP-Bewerbe - ÄNDERUNGEN

Liga-Cup, 1.R.: Weigelsdorf 1 - Freilos

Runa-Cup, 1.R.: Hadersd./Krems 2 - ESV Amst. 2

Weitere MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNGEN

Oberliga Nord/Ost: ASKÖ Hoheneich/Gmünd 2

1. Klasse Süd: TTC Mödling 4

DAMEN-EUROPALIGA

SLOWENIEN-ÖSTERREICH 1:3

Liu (2), Herczig (1), Petzner (0)

A - TURNIER in Linz, 8./9.9.2001

Herren - Einzel

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. Karl Jindrak | SVS NÖ |
| 4. Michael Kraft | Langenlois |
| 5. Stanislaw Fraczyk | CA Stockerau |
| 6. Richard Pöschl | CA Stockerau |
| 9. Franz Kraus - Güntner | Wr. Neudorf |

Damen - Einzel

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Edith Glanzer | Froschberg Linz |
|------------------|-----------------|

Herren - Doppel

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Eren - Nikolic | Linz/Oberwart |
| 3. Fraczyk - Pöschl | CA Stockerau |
| 3. Kössler - Weischek | Gumpoldsk./Oberwart |

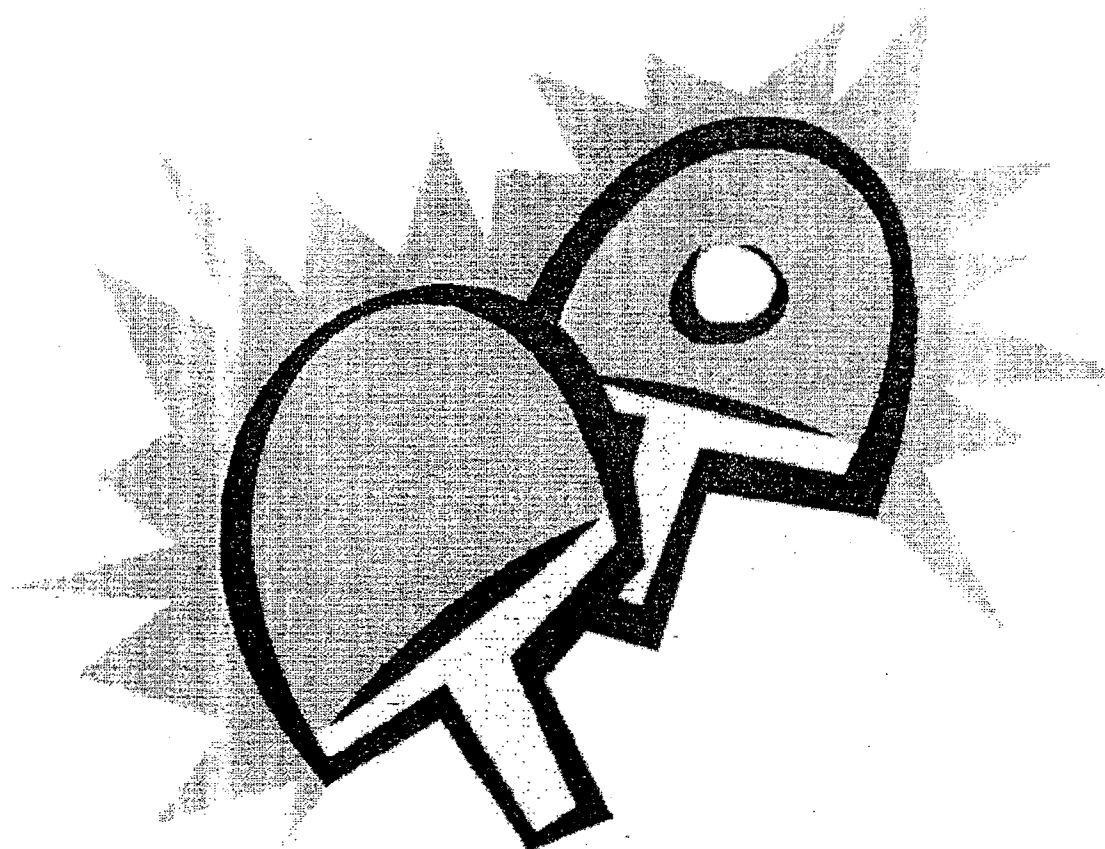
Damen - Doppel

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Petzner - Wex | Froschberg Linz |
|------------------|-----------------|

JUGEND-SUPERLIGA, 22./23.9.01

JUGEND-SUPERLIGA m.	JGD./JUN. SUP. LIGA w.
Gruppe 1	Gruppe 1
1. Malek M. OÖ	1. Petzner M. OÖ
5. Schader P. NÖ	11. Schweitzer V. NÖ
9. Sabin R. NÖ	
11. Strasser T. NÖ	Gruppe 2
	1. Fleck C. B
Gruppe 2	2. Sturmlechner R. NÖ
1. Fegerl S. NÖ	3. Strobl T. NÖ
13. Gutschik M. NÖ	7. Schada A. NÖ
16. Resch Ch. NÖ	10. Gram B. NÖ
	Gruppe 3
Gruppe 3	1. Radaljevic L. V
1. Fradler Ch. ST	
7. Werner R. NÖ	Gruppe 4
13. Schnabel G. NÖ	1. Hartmair M. T
Gruppe 4	
1. Weissenbacher A. ST	
15. Strasser G. NÖ	JUNIOREN.SUPERL. m.
	1. Plavsic S. OÖ
Gruppe 5	10. Teufel G. NÖ
1. Spektor J. S	11. Zamarin G. NÖ
5. Loeber T. NÖ	13. Sabin P. NÖ
10. Steininger D. NÖ	14. Zamarin L. NÖ
	17. Pinka T. NÖ
Gruppe 6	18. Pölcz R. NÖ
1. Friesl F. NÖ	
3. Schader P. NÖ	
12. Schneider M. NÖ	
16. Hornof M. NÖ	

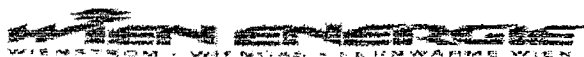
**Landesschulrat für
Niederösterreich
NÖ-Tischtennisverband**



**A
U
S
S
C
H
R
E
I
B
U
N
G**

Schulsport

15. SCHÜLERLIGA – TISCHTENNIS



Schuljahr 2001/2002

AUSSCHREIBUNG - 15. SCHÜLERLIGA TISCHTENNIS

Schuljahr 2001/2002

für Hauptschulen, Sonderschulen (5. - 8. Schulstufe), Polytechnische Schulen, allgemeinbildende höhere Schulen, mittlere und höhere Schulen;

Veranstalter:

Der Niederösterreichische Tischtennisverband (NÖTTV) führt in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für NÖ die 15. SCHÜLERLIGA - TISCHTENNIS durch.

Bewerbe:

Oberstufe: A – männlich
B – weiblich

Achtung neu!!! **Stichtag: 31. 8. 1980 und jünger**

Unterstufe: **Trennung von Vereins- und NichtvereinsspielerInnen!**

C - männlich/für Vereinsspieler (offen)

D - männlich/ohne Vereinsspieler

E - weiblich/für Vereinsspielerinnen (offen)

F - weiblich/ohne Vereinsspielerinnen



Achtung neu!!! **Stichtag: 31. 8. 1986 und jünger**

Austragungsart:

MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE / Dreier - Mannschaften mit Doppel nach dem „Europaliga-System“

Spielreihenfolge (7 Spiele): A-Y, B-X, C-Z, Doppel, A-X, C-Y, B-Z

Sieger des Wettspiels ist jene Mannschaft, die als erste 4 Einzelspiele für sich entscheiden kann. Das Mannschaftsspiel wird nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen.

Mögliche Ergebnisse: 4:0, 4:1, 4:2, 4:3

Vorrunde = BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Zentrale Austragung an einem oder mehreren Orten je nach Nennungsergebnis. Organisation und Leitung obliegen dem Bezirksreferenten.

1. Gruppenspiele

2. Spiele der Gruppensieger um die Bezirksmeisterschaft (entfällt, wenn pro Bezirk nur eine Gruppe gebildet wurde)

Eine Gruppe umfasst 4 - 6 Mannschaften.

Innerhalb einer Gruppe hat jede Mannschaft gegen jede andere anzutreten. Für den Sieg im Mannschaftswettbewerb werden 2 Punkte vergeben. **Sind zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, dann zählt für die Reihung in weiterer Folge das Spiel-, Satz- bzw. Punkteverhältnis der betroffenen (punktgleichen) Teams.**

Die Spielberichte werden vom Bezirksreferenten gesammelt und an den Landesreferenten weitergeleitet.

Die Bezirkssieger (ev. auch die Nächstplatzierten) qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Dem Landesreferenten wird die Möglichkeit eingeräumt, bei einem äußerst geringen Nennungsergebnis mehrere Bezirke in der Vorrunde zusammenzufassen bzw. Vorrunde (Zwischenrunde) entfallen zu lassen.

Zwischenrunde = REGIONALMEISTERSCHAFT

Die Bezirkssieger (Nächstplatzierten) werden nach regionalen Gesichtspunkten vier Gruppen (Nord, Ost, Süd, West) zugeteilt.

Leiter: der jeweilige Ausrichter bzw. Regionalreferent

Austragungsmodus: wie Bezirksmeisterschaft

Die Sieger der vier regionalen Gruppen qualifizieren sich für die Endrunde und spielen um den Landesmeistertitel. Sollten in einem Bewerb mehr als 4 Plätze für die LM vorgesehen sein, so können neben den Regionalsiegern auch die Nächstplatzierten an der LM teilnehmen; die Aufteilung der „weiteren Plätze“ richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer pro Region.

Endrunde = LANDESMEISTERSCHAFT

Teilnehmer: die 4 Regionalsieger bzw. auch Nächstplatzierte

Leitung: Landesreferent bzw. seine Vertretung

Austragungsmodus: wie Bezirks- und Regionalmeisterschaft

Ort und Termin werden vom Landesreferenten festgesetzt.

Startberechtigung/Einsatz von Spielern:

Gemeldete Schulmannschaften unter Aufsicht eines vom Schulleiter beauftragten Lehrers. Pro Bewerb können **zwei Burschen- und zwei Mädchenmannschaften** genannt werden.

Bei Teilnahme von 2 Teams pro Bewerb (2 männlich oder 2 weiblich) ist ein Wechsel der SpielerInnen von einer zur anderen Mannschaft nicht gestattet.

Sollte jedoch eines der beiden Teams bereits aus der Meisterschaft ausgeschieden sein, ist der weitere Einsatz der SpielerInnen des ausgeschiedenen Teams möglich.

In den Bewerben A, C, D (Oberstufe männlich, Unterstufe männlich) ist der Einsatz eines Mädchens erlaubt, wenn keine Mädchenmannschaft an der Meisterschaft teilnimmt.

Unterstufe: Trennung von Vereins- und NichtvereinsspielerInnen

Als VereinsspielerInnen gelten solche SpielerInnen, die bei einem Verein des Österreichischen TT-Verbandes oder eines ausländischen TT-Verbandes gemeldet sind (waren).



Als NichtvereinsspielerInnen/HobbyspielerInnen gelten solche SpielerInnen, die vor dem 1. 1. 2002 bei keinem TT-Verband (Spielerpass) gemeldet waren. Auch solche SpielerInnen, die einmal einen Spielerpass besessen haben, aber bereits aufgehört haben, gelten als VereinsspielerInnen.

Oberstufe: Keine Einschränkung hinsichtlich des Einsatzes von VereinsspielerInnen.

Achtung! UnterstufenspielerInnen sind in der Oberstufe nicht startberechtigt!

Spielregeln:

Es gelten die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Bestimmungen des „Handbuches für den Tischtennisport in Österreich“ (beim NÖTTV erhältlich).

Die Austragung eines Wettkampfes auf zwei Tischen gleichzeitig ist vorgesehen.

Gruppeneinteilung/Auslosung:

Die Gruppeneinteilung bzw. Auslosung erfolgt nach Eingang der Nennungen im Rahmen einer Vorstandssitzung des NÖTTV durch den Landesreferenten.

Nennungen:

Die Nennung ist mittels beiliegendem Nennformular bis spätestens 31. Oktober 2001 zu senden an:

TT-Schulsportreferent

Franz Sturmlechner, HS Oberndorf, 3281 Oberndorf, Schulstraße 5

per Fax 07483/70284, per e-mail f.sturmlechner@gmx.at

Bei Nennung einer (mehrerer) Mannschaft(en) für Bewerbe mit VereinsspielerInnen (A, B, C, E) ist ein Kader der zum Einsatz kommenden SpielerInnen anzugeben (siehe Nennformular!)

Termine:

Bezirksmeisterschaft

Mitte März 2002

Regionalmeisterschaft

Ende März 2002

Landesmeisterschaft

Anfang April 2002

Bundesmeisterschaft

6. - 8. Mai 2002 / Bregenz

Finanzen:

Jede teilnehmende Schule kommt für sämtliche Fahrtkosten ihrer Mannschaft(en) bei der Bezirks- und Regionalmeisterschaft auf. Für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft wird vom LSR und vom NÖTTV ein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

Spielberichte:

Eigener Vordruck für die Mannschaftsmeisterschaft (diese werden rechtzeitig den Bezirksreferenten übermittelt).

Preise:

Bei der Landesmeisterschaft werden **Urkunden** für alle teilnehmende Mannschaften, **Pokale** für die Landesmeister und **Medaillen** für die Spieler der platzierten Schulteams ausgegeben.

Auf Bezirks- und Regionalebene kann der Veranstalter (Leiter) Preise zur Verfügung stellen.

Legitimationen:

Die SpielerInnen müssen sich durch eine Bestätigung ihrer Schuldirektion legitimieren können.

Gesetzliche Regelung:

Die Qualifikationsbewerbe der 15. TT-Schülerliga sind schulbezogene Veranstaltungen (Erlass des LSR f. NÖ!). Die Kontaktnahme mit der zuständigen Schulbehörde ist seitens des teilnehmenden Lehrers (der teilnehmenden Schule) vorher notwendig.

Sponsoring:

Mit WIEN ENERGIE konnte ein Generalsponsor für sämtliche Schulbewerbe auf Landes- und Bundesebene gewonnen werden.

Zusatzinformationen:

Bitte beachten!

NEU: Alterslimits mit Stichtagen!

NEU: NichtvereinsspielerInnen - neue Regelung!

Zusammenkunft der Bezirksreferenten Ende November

Verständigung der teilnehmenden Schulen durch den Bezirksreferenten im Dezember

TT-Schulsportreferent:

MEISTERSCHAFTS - ERGEBNISSE 2001/2002

NÖ. LANDESLIGA		OBERLIGA NORD/OST		OBERLIGA MITTE/WEST		OBERLIGA SÜD	
MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:	
1. BADEN AC 1 (CBAC)	4	1. WAIDH./TH. 1 (WAIT)	4	1. WÖRTH 1 (WÖRT)	3	1. WR.N./MA.T. 1(SGNT)	4
2. SIERNDORF 1 (SIER)	4	2. MISTELBACH 1(MIST)	2	2. WAIDH./YBBS 1(WAIY)	3	2. BADEN AC 2 (CBAC)	4
3. SCHWECHAT 1(SVSW)	4	2. GROSSDIETM. 1(GRDI)	2	3. UNION ST.P. 1(UPÖL)	2	3. WR. NEUD. 4(NEUD)	2
4. OBERND. 1 (OBER)	3	4. LANGENLOIS 3(LALO)	2	3. YBBSITZ 2 (UYBS)	2	4. A.GUMPOLD.3(AGUM)	2
5. WR. NEUD. 2 (NEUD)	2	5. HAD./KREMS 1(HAKR)	2	5. TULLN/ZEIS. 1 (SGTZ)	2	5. UKJ WR.NEU. 1(UNEU)	2
6. TTC MÖDL. 1(MÖDL)	2	6. HOHE./GMÜ. 1(HOGM)	0	5. TRAISEN 1 (WTRA)	2	6. WEIGELSD. 1(WEIG)	2
7. LANGENLOIS 2(LALO)	2	7. EGGENBURG 1(EGGE)	0	7. ALLHARTSB. 1(ALLH)	1	6. KAUMBERG 1 (KAUM)	2
8. GROSSENZ. 1(GREN)	1	8. GROSSDIETM. 2(GRDI)	0	8. UNION ST.PÖL. 2(UPÖL)	1	8. GRIMMENS. 1(GRIM)	1
9. YBBSITZ 1 (UYBS)	0	9. WAIDH./TH. 2 (WAIT)	0	8. WÖRTH 2 (WÖRT)	1	9. A.GUMPOLD.2(AGUM)	1
10. WR. NEUD. 3 (NEUD)	0			8. ESV AMST. 1 (EAMS)	1	9. GALLBR./SOM.1(SGGS)	1
11. POTTENB. 1 (POTT)	0					11. TTC MÖDL. 2 (MÖDL)	1
12. LEOPOLDS.1(LEOP)	0					12. MÖLLERSD. 1(MÖLL)	0
1/SVSW 1 - GREN 1	6:4	1/WAIT 1 - WAIT 2	7:0	1/EAMS 1 - UYBS 2	0:7	1/SGNT 1 - KAUM 1	3:6
LALO 2 - LEOP 1	6:2	LALO 3 - EGGE 1	6:4	ALLH 1 - WAIY 1	2:6	MÖDL 2 - SGGS 1	5:5
CBAC 1 - POTT 1	6:2	GRDI 1 - GRDI 2	6:3	WTRA 1 - SGTZ 1	5:5	CBAC 2 - GRIM 1	6:3
MÖDL 1 - SIER 1	:	MIST 1 - HAKR 1	6:3	UPÖL 2 - UPÖL 1	0:7	AGUM 2 - AGUM 3	1:6
NEUD 3 - NEUD 2	3:6			WÖRT 1 - WÖRT 2	7:0	NEUD 4 - MÖLL 1	7:0
UYBS 1 - OBER 1	3:6					UNEU 1 - WEIG 1	3:6
2/GREN 1 - OBER 1	5:5	2/HAKR 1 - WAIT 2	6:3	2/UYBS 2 - UPÖL 1	:	2/KAUM 1 - WEIG 1	6:3
NEUD 2 - UYBS 1	:	GRDI 2 - HOGM 1	:	SGTZ 1 - UPÖL 2	5:5	MÖLL 1 - UNEU 1	0:7
SIER 1 - NEUD 3	6:1	EGGE 1 - GRDI 1	:	WAIY 1 - WTRA 1	5:5	AGUM 3 - NEUD 4	:
POTT 1 - MÖDL 1	1:6	WAIT 1 - LALO 3	6:4	EAMS 1 - WÖRT 1	5:5	GRIM 1 - AGUM 2	5:5
LEOP 1 - CBAC 1	0:7			WÖRT 2 - ALLH 1	5:5	SGGS 1 - CBAC 2	1:6
SVSW 1 - LALO 2	6:3					SGNT 1 - MÖDL 2	7:0

GRUPPE NORD

UNTERLIGA NORD		1. KLASSE NORD	
MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:	
1. LANGSCHLAG 1(LANG)	4	1. RAPPOTTEN. 1 (RAPP)	4
2. HOHE./GM. 3(HOGM)	4	2. WAIDHOF./TH. 4(WAIT)	4
3. OTTENSCHL. 1(OTTE)	4	2. GMÜND 2 (GMÜN)	4
4. GMÜND 1(GMÜN)	2	4. LITSCHAU 1 (LITS)	2
5. OTTENSCHL. 2(OTTE)	2	5. OTTENSCHL. 3(OTTE)	2
6. GROSSDIETM. 3(GRDI)	1	6. GMÜND 3 (GMÜN)	2
6. GROSSDIETM. 4(GRDI)	1	7. GROSSDIETM. 5(GRDI)	0
8. WAIDHOF./TH. 3(WAIT)	0	7. WAIDHOF./TH. 6(WAIT)	0
9. LANGSCHLAG 2(LANG)	0	9. RAPPOTTEN. 2 (RAPP)	0
10. WEITRA 1(WEIT)	0	10. WAIDHOF./TH. 7(WAIT)	0
		11. WAIDHOF./TH. 5(WAIT)	0
1/GRDDI 3 - GRDI 4	5:5	1/WAIT 4 - WAIT 5	7:0
LANG 1 - LANG 2	7:0	WAIT 6 - WAIT 7	:
OTTE 1 - OTTE 2	7:0	RAPP 1 - RAPP 2	6:1
WAIT 3 - GMÜN 1	2:6	GMÜN2 - GMÜN3	7:0
WEIT 1 - HOGM 3	1:6	OTTE 3 - GRDI 5	6:2
2/GRDI 4 - HOGM 3	1:6	2/WAIT 5 - LITS 1	0:7
GMÜN 1 - WEIT 1	:	GMÜN 3 - OTTE 3	6:1
OTTE 2 - WAIT 3	6:3	RAPP 2 - GMÜN 2	2:6
LANG 2 - OTTE 1	3:6	RAPP 1 - WAIT 7	7:0
LANG 1 - GRDI 3	6:1	WAIT 4 - WAIT 6	6:2

GRUPPE NORD/MITTE

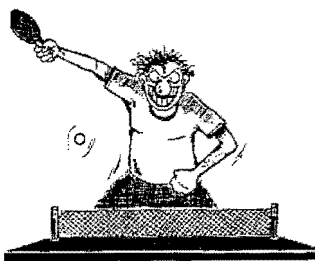
UNTERLIGA NORD/MITTE		1. KLASSE NORD/MITTE		2. KLASSE NORD/MITTE	
MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:	
1. HORN 1 (HORN)	4	1. KIRCHB./W. 2(KIRW)	3	1. LANGENL. 8 (LALO)	4
2. HAD./KREMS 2(HAKR)	4	2. HAD./KREMS 3(HAKR)	2	2. KIRCHB./W.3(KIRW)	2
3. LANGENLOIS 5 (LALO)	1	3. CA STOCK. 2 (CAST)	2	3. SG HAD./KR. 4(HAKR)	2
4. LANGENLOIS 4 (LALO)	1	4. LANGENLOIS 6(LALO)	2	4. SC STOCK. 2 (SSTO)	2
5. SIERNDORF 2 (SIER)	0	5. HORN 4 (HORN)	1	5. SIERNDORF 4 (SIER)	2
5. SC STOCK. 1(SSTO)	0	5. SIERNDORF 3(SIER)	1	6. SC STOCK. 3 (SSTO)	0
5. KIRCHB./W. 1(KIRW)	0	5. SPILLERN 1 (SPIL)	1	7. SPILLERN 3 (SPIL)	0
8. EGGENBURG 2(EGGE)	0	5. SPILLERN 2 (SPIL)	1	8. SG HAD./KR.5(HAKR)	0
9. HORN 2 (HORN)	0	9. HORN 3 (HORN)	1	9. KIRCHB./W. 4(KIRW)	0
		10. ZIERSDORF 1(ZIER)	0		
		11. RUPPERST.1(RUPP)	0		
1/LALO 4 - LALO 5	5:5	1/HORN 3 - HORN 4	5:5	1/HAKR 4 - HAKR 5	6:2
HORN 1 - HORN 2	6:1	HAKR 3 - ZIER 1	6:1	KIRW 3 - KIRW 4	7:0
HAKR 2 - EGGE 2	6:4	LALO 6 - RUPP 1	:	SSTO 2 - SSTO 3	6:3
SSTO 1 - KIRW 1	:	KIRW 2 - SIER 3	5:5	LALO 8 - SPIL 3	6:2
		SPIL 1 - SPIL 2	:		
2/KIRW 1 - LALO 5	:	2/SIER 3 - SPIL 1	:	2/HAKR 5 - LALO 8	0:7
EGGE 2 - SIER 2	:	RUPP 1 - KIRW 2	1:6	SSTO 3 - SIER 4	4:6
HORN 2 - HAKR 2	1:6	ZIER 1 - LALO 6	4:6	KIRW 4 - SSTO 2	:
HORN 1 - LALO 4	6:2	HORN 4 - HAKR 3	:	HAKR 4 - KIRW 3	:
		CAST 2 - HORN 3	6:2		

GRUPPE SÜD															
UNTERLIGA SÜD A				UNTERLIGA SÜD B				UNTERLIGA SÜD C				UNTERLIGA SÜD D			
MANNSCHAFTEN: 1. MÜNCHEND.1(MÜNC) 2. BRUCK 1 (BRUC) 3. WEIGELSD. 2 (WEIG) 4. SG GALL./SOM.2(SGGS) 5. MANNESRSD.1(MANN) 6. GUNTRAMSD.1(GUNT)				MANNSCHAFTEN: 1. A.GUMPOLDS.4(AGUM) 2. WR.NEUDORF 5 (NEUD) 3. SCHWECHAT 2 (SVSW) 4. LEOPOLDS.2(LEOP) 5. TTC MÖDLING 3(MÖDL) 6. PERCHTOLDS.1(PERC)				MANNSCHAFTEN: 1. SCHWECHAT 3(SVSW) 2. PERCHTOLD.2(PERC) 3. TRAIK. 1 (TRAI) 4. WR.NEUD.6(NEUD) 5. LEOPOLDS.3(LEOP) 6. SCHWARZAU 1(SCHW)				MANNSCHAFTEN: 1. A.GUMPOLDS.5(AGUM) 2. PERCHTOLDS.3(PERC) 3. GRIMMENST.2(GRIM) 4. UKJ WR.NEUS.2(UNEU) 5. SCHWARZAU 2 (SCHW) 6. BADENER TTA 2(BTTA)			
1/BRUC 1 - WEIG 1 : : : GUNT 1 - MÜNC 1 : : : MANN 1 - SGGS 2 : : :				1/PERC 1 - AGUM 4 : : : SVSW 2 - NEUD 5 : : : MÖDL 3 - LEOP 2 : : :				1/TRAI 1 - NEUD 6 : : : LEOP 3 - PERC 2 : : : SVSW 3 - SCHW 1 : : :				1/PERC 3 - UNEU 2 : : : SCHW 2 - GRIM 2 : : : AGUM 5 - BTTA 2 : : :			
2/WEIG 2 - SGGS 2 : : : MÜNC 1 - MANN 1 : : : BRUC 1 - GUNT 1 : : :				2/AGUM 4 - LEOP 2 : : : NEUD 5 - MÖDL 3 : : : PERC 1 - SVSW 2 : : :				2/NEUD 6 - SCHW 1 : : : PERC 2 - SVSW 3 : : : TRAI 1 - LEOP 3 : : :				2/UNEU 2 - BTTA 2 : : : GRIM 2 - AGUM 5 : : : PERC 3 - SCHW 2 : : :			
1. KLASSE SÜD A				1. KLASSE SÜD B				1. KLASSE SÜD C				1. KLASSE SÜD D			
MANNSCHAFTEN: 1. A.GUMPOLDS.6(AGUM) 2. SCHWECHAT 4 (SVSW) 3. MÜNCHEND.2(MÜNC) 4. SG WR.N./MA.T.2(SGNT) 5. BRUCK 2 (BRUC) 6. BADENER AC 3 (CBAC)				MANNSCHAFTEN: 1. BERNDORF 1(BERN) 2. BADENER AC 4(CBAC) 3. ALTENM. 1(ALTE) 4. A.GUMPOLDS.7(AGUM) 5. SG.WR.N./M.T.3(SGNT) 6. ENZESFELD 1(ENZE)				MANNSCHAFTEN: KOTTINGBR. 1(KOTT) WR.NEUDORF 7(NEUD) BADENER TTA 3(BTTA) A.GUMPOLDS.8(AGUM)				MANNSCHAFTEN: A.GUMPOLD.9(AGUM) SCHWARZAU 3 (SCHW) MÖLLERSD.2 (MÖLL) HOCHNEUK.1(HOCH)			
1/MÜNC 2-AGUM 6 : : : CBAC 3 - SVSW 4 : : : SGNT 2 - BRUC 2 : : :				1/CBAC 4 - ALTE 1 : : : AGUM 7 - ENZE 1 : : : BERN 1 - SGNT 3 : : :				1/AGUM 8 - KOTT 1 : : : NEUD 7 - MÖDL 4 : : : GRIM 3 - BTTA 3 : : :				1/AGUM 9-SCHW 3 : : : HOCH 1 - MÖLL 3 : : :			
2/AGUM 6 - BRUC 2 : : : SVSW 4 - SGNT 2 : : : MÜNC 2 - CBAC 3 : : :				2/ALTE 1 - SGNT 3 : : : ENZE 1 - BERN 1 : : : CBAC 4 - AGUM 7 : : :				2/KOTT 1 - BTTA 3 : : : MÖDL 4 - GRIM 3 : : : AGUM 8 - NEUD 7 : : :				2/SCHW 3 - HOCH 1 : : : NEUD 8 - AGUM 9 : : :			
2. KLASSE SÜD A				2. KLASSE SÜD B				2. KLASSE SÜD C				2. KLASSE SÜD D			
MANNSCHAFTEN: 1. BIEDERMANN.1(BIED) 2. SG GALL./SOM.3(SGGS) 3. GUNTRAMSD.2(GUNT) 4. MÜNCHEND. 3(MÜNC) 5. WR.NEUDORF 9(NEUD) 6. SCHWECHAT 5(SVSW)				MANNSCHAFTEN: 1. LEOPOLDS.4 (LEOP) 2. BIEDERMANN.2(BIED) 3. BEDENER TTA 4 (BTTA) 4. PERCHTOLDS.4(PERC) 5. BADENER AC 5 (CBAC) 6. WR.NEUD.10 (NEUD)				MANNSCHAFTEN: 1. KOTTINGBR. 2 (KOTT) 2. ALTENMARKT 2(ALTE) 3. WR.NEUD. 11 (NEUD) 4. WEIGELSD.3 (WEIG) 5. KAUMBERG 2 (KAUM) 6. PERNITZ 1 (PERN)				MANNSCHAFTEN: 1. GRIMMENST.4(GRIM) 2. UKJ WR.NEU.3(UNEU) 3. HTL MÖDLING 1(FZKM) 4. SG WR.N./MA.T.4(SGNT) 5. KOTTINGBR.3 (KOTT)			
1/BIED 1 - SVSW 5 : : : NEUD 9 - MÜNC 3 : : : SGGS 3 - GUNT 2 : : :				1/NEUD 10 -LEOP 4 : : : BIED 2 - CBAC 5 : : : BTTA 4 - PERC 4 : : :				1/KAUM2-NEUD11 : : : KOTT 2 - WEIG 3 : : : ALTE 2 - PERN 1 : : :				1/KOTT 3 - GRIM 4 : : : UNEU 3 - SGNT 4 : : :			
2/SVSW 5 - GUNT 2 : : : MÜNC 3 - SGGS 3 : : : BIED 1 - NEUD 9 : : :				2/LEOP 4 - PERC 4 : : : CBAC 5 - BTTA 4 : : : NEUD 10-BIED 2 : : :				2/NEUD 11-PERN 1 : : : WEIG 3 - ALTE 2 : : : KAUM 2 - KOTT 2 : : :				2/GRIM 4 - SGNT 4 : : : FZKM 1 - UNEU 3 : : :			
3. KLASSE SÜD A				3. KLASSE SÜD B				3. KLASSE SÜD C				3. KLASSE SÜD D			
MANNSCHAFTEN: 1. GUNTRAM. 3 (GUNT) 2. WEIGELSD. 4 (WEIG) 3. EBERGASS. 1 (EBER) 4. WR.NEUD. 12 (NEUD) 5. BIEDERMANN. 3 (BIED)				MANNSCHAFTEN: 1. PERCHTOLDS.5(PERC) 2. MÜNCHEND.4 (MÜNC) 3. GUNTRAMSD.4(GUNT) 4. WR.NEUD.13 (NEUD) 5. WEIGELSD. 5 (WEIG)				MANNSCHAFTEN: 1. KOTTINGBR.4 (KOTT) 2. GRIMMENST.5 (GRIM) 3. SG WR.N./MA.T.5(SGNT) 4. A.GUMPOLDS.10(AGUM)				MANNSCHAFTEN: 1. BERNDORF 2 (BERN) 2. STEINABR. 1 (STEI) 3. GRIMMENST.6(GRIM) 4. KOTTINGBR.5(KOTT) 5. ENZESFELD 2 (ENZE) 6. KAUMBERG 3 (KAUM)			
1/GUNT 3-NEUD 12 : : : WEIG 4 - BIED 3 : : :				1/MÜNC 4 - PERC 5 : : : NEUD 13 -GUNT 4 : : :				1/SGNT 5-NEUD 14 : : : KOTT 4-AGUM 10 : : :				1/STEI 1 - KAUM 3 : : : GRIM 6 - KOTT 5 : : : ENZE 2 - BERN 2 : : :			
2/NEUD 12-EBER 1 : : : GUNT 3 -WEIG 4 : : :				2/PERC 5-NEUD 13 : : : WEIG 5 - MÜNC 4 : : :				2/NEUD 14-KOTT 4 : : : GRIM 5 - SGNT 5 : : :				2/KAUM 3 -BERN 2 : : : KOTT 5 - ENZE 2 : : : STEI 1 - GRIM 6 : : :			

Die Ergebnisse der einzelnen Meisterschaftsspiele der Gruppe Süd konnten nicht veröffentlicht werden, da der zuständige Meisterschaftsreferent diese bis Redaktionsschluß nicht vorgelegt hat.

GRUPPE OST

UNTERLIGA OST		1. KLASSE OST A		1. KLASSE OST B		2. KLASSE OST A	
MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:	
1. ASPARN 1 (ASPA) 4	2. MATZEN 1 (MATZ) 4	1. WULTEND.1 (WULT) 6	2. ZISTERSD.1 (ZIST) 5	1. U.GÄNSERND.1 (UGÄN) 4	2. GROSSENZERS.3(GREN) 4	1. DRÖSING 3 (DRÖS) 4	2. ZLABERN 2 (ZLAB) 4
3. MISTELB. 2 (MIST) 3	4. GROSSENZ.2(GREN) 2	3. HAGENBR.1 (HAGE) 4	4. ASPARN 2 (ASPA) 2	3. AUERSTHAL 3 (AUER) 3	4. HAGENBR. 2 (HAGE) 2	3. GNADEND. 1 (GNAD) 2	4. RABENSB. 1 (RABE) 2
5. MARKGRAF.1 (MARK) 2	6. AUERSTHAL 1 (AUER) 2	5. NEUSIEDL./Z.1 (NEUS) 1	6. DRÖSING 1 (DRÖS) 0	5. SG SVS NÖ 2 (SGSV) 2	6. AUERSTHAL 2 (AUER) 1	5. NEUSIEDL./Z.2 (NEUS) 2	6. DRÖSING 2 (DRÖS) 2
7. ZLABERN 1 (ZLAB) 2	8. MISTELB. 3 (MIST) 1	7. MISTELB. 4 (MIST) 0	8. DÜRNKRUT 1 (DÜRN) 0	7. MARKGRAFN.2 (MARK) 0	8. OMV GÄNSERN.1(OGÄN) 0	7. ZISTERSD. 2 (ZIST) 0	8. GNADEND. 2 (GNAD) 0
9. MATZEN 2 (MATZ) 0	10. MATZEN 3 (MATZ) 0	9. WULTEND.2 (WULT) 0					
1/MATZ 1 - MATZ 2 6:4	MATZ 3 - AUER 1 2:6	1/MIST 4 - ASPA 2 4:6	WULT 1 - WULT 2 6:1	1/SGSV 2 - UGÄN 1 0:7	AUER 2 - AUER 3 5:5	1/NEUS 2 - ZIST 2 6:4	ZLAB 2 - RABE 1 6:3
MIST 2 - MIST 3 5:5	ASP 1 - ZLAB 1 6:1	HAGE 1 - NEUS 1 6:1	ZIST 1 - DÜRN 1 6:1	HAGE 2 - MARK 2 6:1	GREN 3 - OGÄN 1 6:1	GNAD 1 - GNAD 2 6:1	DRÖS 2 - DRÖS 3 0:7
GREN 2 - MARK 1 6:3							
2/MATZ 2 - MARK 1 3:6	ZLAB 1 - GREN 2 6:4	2/NEUS 1 - ZIST 1 5:5	WULT 2 - HAGE 1 0:7	2/UGÄN 1 - OGÄN 1 6:1	MARK 2 - GREN 3 3:6	2/ZIST 2 - DRÖS 3 3:6	GNAD 2 - DRÖS 2 3:6
MIST 3 - ASPA 1 :	AUER 1 - MIST 2 3:6	ASP 2 - WULT 1 4:6	DRÖS 1 - MIST 4 :	AUER 3 - HAGE 2 6:4	SGSV 2 - AUER 2 6:2	RABE 1 - GNAD 1 6:2	NEUS 2 - ZLAB 2 4:6
MATZ 1 - MATZ 3 6:2							
2. KLASSE OST B							
MANNSCHAFTEN:							
1. MATZEN 4 (MATZ) 4	2. MATZEN 5 (MATZ) 4	3. MARKGRAF.3(MARK) 3	4. SG SVS NÖ 3 (SGSV) 3	5. AUERSTHAL 5 (AUER) 2	6. HAGENBR. 3 (HAGE) 2	7. AUERSTHAL 4 (AUER) 0	8. GROSSENZER.4(GREN) 0
1/MARK 3 - GREN 4 6:1	SGSV 3 - HAGE 3 6:2	AUER 4 - AUER 5 1:6	MATZ 4 - MATZ 5 7:0				
2/GREN 4 - MATZ 5 0:7	AUER 5 - MATZ 4 2:6	HAGE 3 - AUER 4 6:4	MARK 3 - SGSV 3 5:5				



GRUPPE WEST/MITTE

UNTERLIGA WEST/MITTE		1. KLASSE WEST/MITTE A		1. KLASSE WEST/MITTE B		2. KLASSE WEST/MITTE	
MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:		MANNSCHAFTEN:	
1. KLOSTERNEUB.1(KLOS) 4	2. WÖRDERN 1 (WÖRD) 4	1. POTTENBR. 3 (POTT) 4	2. SG ST.WEIT/HA.2(SGVH) 4	1. SG TULLN/ZEIS.2(SGTZ) 4	2. WIENERWALD 2(WIEN) 3	1. UNION ST.PÖLT.4(UPÖL) 4	2. TRAISEN 4 (WTRA) 4
3. TRAISMAUER 1 (TRAM) 2	4. HERZOGENB.1 (HERZ) 2	3. GLANZST.ST.PL.1(GLPÖ) 3	4. UNION ST.PÖLT.3(UPÖL) 2	3. SITZENB./REIDL.1(SITZ) 3	4. BÖHEIMK. 1 (BÖHK) 3	3. ST.PL./WAG. 1 (WPÖL) 4	4. SG TULLN/ZEL.3(SGTZ) 2
5. WIENERWALD 1 (WIEN) 2	6. TRAISEN 2 (WTRA) 0	5. TRAISEN 3 (WTRA) 2	6. GLANZST.ST.PL.2(GLPÖ) 1	5. NEULENGBACH 1(NEUL) 2	6. TRAISMAUER 2 (TRAM) 1	5. SG ST. VEIT/HA.3(SGVH) 2	6. GEMEINDE ST.PL.1(GPÖL) 2
7. POTTENBR. 2 (POTT) 0	8. KLOSTERNEUB.2(KLOS) 0	7. WERKE WÖRTH 3(WÖRT) 0	8. SV WEINBURG 1 (WEIN) 0	7. HERZOGENB.3 (HERZ) 0	8. WÖRDERN 2 (WÖRD) 0	7. POTTENBRUNN 4 (POTT) 1	8. KLOSTERNEUB. 3(KLOS) 1
9. SG ST.VEIT/HA.1(SGVH) 0		9. HERZOGENB.2(HERZ) 0		9. WÖRDERN 2 (WÖRD) 0		9. SITZENB./REIDL.2 (SITZ) 0	10. NEULENGB.2 (NEUL) 0
1/HERZ 1 - TRAM 1 :	POTT 2 - WIEN 1 2:6	1/SGVH 2 - WÖRT 3 6:4	GLPÖ 1 - GLPÖ 2 5:5	1/HERZ 3 - SITZ 1 3:6	SGTZ 2 - WÖRD 2 6:1	1/WPÖL 1 - SGTZ 3 6:4	GPÖL 1 - POTT 4 6:4
KLOS 1 - KLOS 2 6:1	WÖRD 1 - WTRA 2 6:4	WTRA 3 - POTT 3 2:6	UPÖL 3 - HERZ 2 6:1	WIEN 2 - NEUL 1 5:5	TRAM 2 - BÖHK 1 4:6	KLOS 3 - UPÖL 4 2:6	NEUL 2 - WTRA 4 1:6
						SITZ 2 - SGVH 3 2:6	
2/TRAM 1 - SGVH 1 6:1	KLOS 2 - WÖRD 1 2:6	2/POTT 3 - UPÖL 3 6:3	GLPÖ 2 - WTRA 3 1:6	2/SITZ 1 - BÖHK 1 5:5	NEUL 1 - TRAM 2 5:5	2/SGTZ 3 - SGVH 3 6:2	WTRA 4 - SITZ 2 6:3
WIEN 1 - KLOS 1 2:6	HERZ 1 - POTT 2 6:3	WÖRT 3 - GLPÖ 1 3:6	WEIN 1 - SGVH 2 3:6	WÖRD 2 - WIEN 2 2:6	HERZ 3 - SGTZ 2 1:6	UPÖL 4 - NEUL 2 6:1	POTT 4 - KLOS 3 5:5
						WPÖL 1 - GPÖL 1 6:2	

HARAG PROJECT CONSULTING GMBH

A-2000 Stockerau, G. Hauptmann-Str. 6, Postfach 28
Tel./Fax: +43 (0) 2266 67994, E-mail: harag.ipc@aon.at

Entwicklung und Realisierung von Bauprojekten im In- und Ausland
in Kooperation mit namhaften Baufirmen und Architekten.
Handel mit Waren aller Art.

3. KLASSE WEST/MITTE				4. KLASSE WEST/MITTE A				4. KLASSE WEST/MITTE B							
MANSCHAFTEN:				MANSCHAFTEN:				MANSCHAFTEN:							
1. BÖHEMK. 2(BÖHK)	4	1. TRAISEN 5 (WTRA)	4	1. SG TULLN/ZEIS.6(SGTZ)	4	2. KLOSTERNEUB.4(KLOS)	4	3. WIENERWALD 4(WIEN)	4	4. NEULENGBACH 3 (NEUL)	0	5. WIENERWALD 5(WIEN)	0	6. WÖRDERN 3 (WÖRD)	0
2. SG TULLN/ZEIS.5(SGTZ)	4	2. UNION ST.PL. 5 (UPÖL)	2	2. SG ST. VEIT/HA.6(SGVH)	2	3. POTTENBR. 5 (POTT)	2	7. SV WEINBURG 2 (WEIN)	0						
3. WERKE WÖRTH 5(WÖRT)	4	3. WERKE WÖRTH 6(WÖRT)	2												
4. SG St. VEIT/HA. 4(SGVH)	2	4. SG ST. VEIT/HA.1.6(SGVH)	2												
5. HERZOGENB.4 (HERZ)	2	5. POTTENBR. 5 (POTT)	2												
6. KIRCHB./PIL.1 (KIPI)	2	6. SG ST. VEIT/HA.5(SGVH)	0												
6. WERKE WÖRTH 4(WÖRT)	2														
8. WIENERWALD 3 (WIEN)	0														
9. SITZENB./REIDL.3(SITZ)	0														
10. SG TULLN/ZEIS.4(SGTZ)	0														
1/KIPI 1 - WÖRT 4	6:3	:	1/POTT 5 - WÖRT 6	6:3	:	1/WÖRD 3 - SGTZ 6	0:7	:							
BÖHK 2 - SGTZ 4	7:0	:	SGVH 5 - SGVH 6	1:6	:	KLOS 4 - NEUL 3	6:4	:							
WÖRT 5 - WIEN 3	6:4	:	WTRA 5 - WEIN 2	6:1	:	WIEN 4 - WIEN 5	6:3	:							
SGTZ 5 - HERZ 4	6:3	:													
SGVH 4 - SITZ 3	7:0	:													
2/WÖRT 4 - SITZ 3	6:3	:	2/SGVH 6 - WTRA 5	1:6	:	2/SGTZ 6 - WIEN 5	6:2	:							
HERZ 4 - SGVH 4	6:2	:	WÖRT 6 - SGVH 5	6:2	:	NEUL 3 - WIEN 4	3:6	:							
WIEN 3 - SGTZ 5	1:6	:	UPÖL 5 - POTT 5	6:1	:	WÖRD 3 - KLOS 4	2:6	:							
SGTZ 4 - WÖRT 5	2:6	:													
KIPI 1 - BÖHK 2	3:6	:													

GRUPPE WEST

UNTERLIGA WEST				1. KLASSE WEST				2. KLASSE WEST				3. KLASSE WEST A				
MANSCHAFTEN:				MANSCHAFTEN:				MANSCHAFTEN:				MANSCHAFTEN:				
1. ESV AMST. 2 (EAMS)	4	1. ALLHARTSB. 2 (ALLH)	4	1. OBERND. 4 (OBER)	4	1. ALLHARTSB.3(ALLH)	4	2. AMST.4 (UAMS)	4	2. YBBS 3 (UYBS)	4	3. HAUSMEN.4(HAUS)	2	4. HOF. PRIEL 1 (HOFA)	2	
2. YBBS 1 (YBBS)	4	2. AMST. 2 (UAMS)	4	2. YBBS 2 (YBBS)	2	3. ASCHBACH 5(ASCH)	2	5. BÖHLERW.1 (BÖHL)	2	4. HAAG 2 (HAAG)	2	5. YBBS 4 (YBBS)	2	6. YBBS 6 (YBBS)	0	
3. OBERND. 3 (OBER)	2	3. YBBS 2 (YBBS)	2	4. HAAG 1 (HAAG)	2	5. YBBS 3 (UYBS)	2	6. AMST.3 (UAMS)	2	7. GAMING 3 (GAMI)	1	7. ESV AMST. 4 (EAMS)	0	8. BIBERBACH 1(BIBA)	0	
4. ASCHBACH 1 (ASCH)	2	4. HAAG 1 (HAAG)	2	5. Waidhof./Y.3(WAIY)	2	6. AMST.2 (UAMS)	2	7. GAMING 2 (GAMI)	2	8. YBBS 3 (YBBS)	1					
5. OBERND. 2 (OBER)	2	5. Waidhof./Y.3(WAIY)	2	6. MAUER 1 (MAUE)	2	7. GAMING 3 (GAMI)	1	8. YBBS 3 (YBBS)	1	9. RANDEGG 2 (RAND)	0					
6. AMST. 1 (UAMS)	1	6. MAUER 1 (MAUE)	2	7. GAMING 2 (GAMI)	2	8. YBBS 3 (YBBS)	1	10. HAUSMEN.3 (HAUS)	0	11. ASCHBACH 4(ASCH)	0					
7. Waidhof./Y.2 (WAIY)	1	7. GAMING 2 (GAMI)	2	8. SCHEIBBS 2 (USCH)	1	9. RANDEGG 2 (RAND)	0	12. NEUSTADTL 1(NSTL)	0							
8. GAMING 1 (GAMI)	1	8. SCHEIBBS 2 (USCH)	1	9. HAUSMEN. 2 (HAUS)	1	10. HAUSMEN.3 (HAUS)	0									
9. HAUSMEN. 1 (HAUS)	0	9. HAUSMEN. 2 (HAUS)	1	10. ASCHBACH 3 (ASCH)	0	11. WALLSEE 1 (WALL)	0									
10. SCHEIBBS 1 (USCH)	0	10. ASCHBACH 3 (ASCH)	0	11. WALLSEE 1 (WALL)	0	12. RANDEGG 1 (RAND)	0									
11. ASCHBACH 2 (ASCH)	0	11. WALLSEE 1 (WALL)	0	12. RANDEGG 1 (RAND)	0											
12. ESV AMST. 3 (EAMS)	0	12. RANDEGG 1 (RAND)	0													
1/EAMS 2 - EAMS 3	6:2	:	1/YBBS 2 - WALL 1	6:2	:	1/YBBS 3 - YBBS 4	5:5	:	1/HOFA 1 -UAMS 4	4:6	:	YBBS 6 - ALLH 3	0:7	:		
ASCH 2 - ASCH 1	4:6	:	USCH 2 - HAUS 2	5:5	:	GAMI 3 - HAUS 3	6:3	:	EAMS 4 - HAAG 2	:	:	HAUS 4 - BIBA 1	7:0	:		
YBBS 1 - WAIY 2	6:3	:	GAMI 2 - UAMS 2	6:4	:	BÖHL 1 - UAMS 3	4:6	:								
GAMI 1 - UAMS 1	5:5	:	MAUE 1 - ASCH 3	6:4	:	UYBS 3 - RAND 2	6:2	:								
HAUS 1 - USCH 1	:	:	HAAG 1 - RAND 1	7:0	:	OBER 4 - NSTL 1	6:1	:								
OBER 2 - OBER 3	6:4	:	WAIY 3 - ALLH 2	:	:	ASCH 4 - ASCH 5	2:6	:								
2/EAMS 3 - OBER 3	2:6	:	2/WALL 1 - ALLH 2	1:6	:	2/YBBS 4 - ASCH 5	:	:	2/UAMS 4 - BIBA 1	7:0	:	HAAG 2 - HAUS 4	:	:		
USCH 1 - OBER 2	:	:	RAND 1 - WAIY 3	3:6	:	NSTL 1 - ASCH 4	:	:	ALLH 3 - EAMS 4	7:0	:	HOFA 1 - YBBS 6	6:2	:		
UAMS 1 - HAUS 1	:	:	ASCH 3 - HAAG 1	:	:	RAND 2 - OBER 4	:	:								
WAIY 2 - GAMI 1	:	:	UAMS 2 - MAUE 1	6:2	:	UAMS 3 - UYBS 3	1:6	:								
ASCH 1 - YBBS 1	3:6	:	HAUS 2 - GAMI 2	:	:	HAUS 3 - BÖHL 1	3:6	:								
EAMS 2 - ASCH 2	6:1	:	YBBS 2 - USCH 2	:	:	YBBS 3 - GAMI 3	2:6	:								

3. KLASSE WEST B

MANSCHAFTEN:			
1. OBERNDORF 5 (OBER)	3		
2. YBBS 5 (YBBS)	2		
3. YBBSITZ 4 (UYBS)	2		
4. GAMING 4 (GAMI)	2		
5. HOF. PRIEL 2 (HOFA)	2		
6. RANDEGG 3 (RAND)	1		
7. Waidhof./Y. 4 (WAIY)	0		
1/GAMI 4 - WAIY 4	6:4	:	
HOFA 2 - UYBS 4	3:6	:	
OBER 5 - RAND 3	5:5	:	
2/UYBS 4 - OBER 5	3:6	:	
WAIY 4 - HOFA 2	4:6	:	
YBBS 5 - GAMI 4	6:3	:	



KOLPINGHAUS STOCKERAU

B & C Wunderlich OEG

Tel. 02266 62600 Mobil 0676 4282581
 Fax 02266 6260020 kolpinghaus.stockerau@yline.com
 Adolf Kolpingstraße 1 A - 2000 STOCKERAU



SELLMEISTER Tischtennis

Verkauf von Belägen, Hölzern, Tischen, Bällen aller Marken

2351 Wiener Neudorf, Raimundweg 50

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 9:00 bis 12:00

www.selli.org

Telefon und Fax: 02236 62371

Mail: franz@sellli.org

Sollten Sie einen Artikel in einem anderen Fachgeschäft günstiger angeboten bekommen,
weisen Sie uns beim Kauf darauf hin.
Wir machen Ihnen ein Angebot !

SELL - TISCHTENNIS SPONSERT DIE LM

Die Firma Sellmeister-Tischtennis sponsert die NÖ. Landesmeisterschaften und hat dafür die Bälle gratis zur Verfügung gestellt. Besten Dank !

OMV-TANKSTELLE

Reinhard KAINDEL

2513 Möllersdorf
Wiener Straße 197 (B17)
Tel.: 02252/62 1 63 (u. Telefax)



0 - 24^h
geöffnet!

**Auftanken -
OMV
tanken!**



Lach-Schlager I

Viel Prominez wie Stadtrat Neuhold, Landtagsabgeordnete Rosenkranz und Bezirkshauptmann Norbert Haelsteiner (v.r.n.l.) kamen in die Alte Au.



Lach-Schlager II

Begeistert zeigte sich das österreichische Nationalteam über den Teraflex-Böden, das Herzstück der neu gestalteten Halle.



Lach-Schlager III

So ernst ging es nicht zur Sache: Stadtrat Franz Antl nutzte die einmalige Gelegenheit gegen Chen Weixing anzutreten.

FOTOS: STRITZL

Lachschlager: Antl gegen Chen

In der Alten Au ist das einzige Bundesleistungszentrum des Österreichischen Tischtennisverbandes beheimatet.

Die ständige Trainingsstätte des Nationalteams sowie der Spitzennachwuchsspieler zählt seit kurzem zu den modernsten Tischtennishallen Europas. Mit Unterstützung des Bundes, des Landes und der Stadtgemeinde wurde das vor 16 Jahren aus der Taufe gehobene Leistungszentrum Stockerau zum Kostenpunkt von 1,2 Millionen Schilling renoviert.

Bei der feierlichen Eröffnung durften ÖTTV-Präsident Dr. Gottfried Forsthuber und Kurt Gierer, seines Zeichens Landesverbandspräsident, viel Prominenz willkommen heißen.

So etwa gaben sich LABg. Barbara Rosenkranz, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Vizebürgermeister Kurt Stuhr, Stadtrat Helmuth Neuhold und Hofrat Dr. Ludwig Binder (Leiter der Sportabteilung der NÖ-Landesregierung) ein Stelldichein.

Herzstück der neu gestalteten Halle ist der Teraflex-Boden, der bei sämtlichen internationalen Turnieren Verwendung findet. „Damit können wir im Training Wettkampfbedingungen simulieren“, erachtete Forsthuber die Adaptierung als dringende Notwendigkeit. Weiters wurden bei den dreieinhalb Monate dauernden Arbeiten Feuchtigkeitsschäden in den Wänden beseitigt, Schallschutzmaßnahmen ergriffen und auch auf das optische Erscheinungsbild Rücksicht genommen.

Mit einem Showtraining wurde das Leistungszentrum in gebührendem Rahmen eingeweiht. Werner Schlager,

Karl Jindrak, Kostadin Lengerov, Chen Weixing (laut Bundestrainer Ferenc Karsai der beste Defensivspieler der Welt) sowie das Weltklassedoppel Liu Jia/Judith Herczig boten Kostproben ihres Könnens.

Selbst die begeisterte Zuschauerschar wurde bei der Vorstellung der Teamspieler miteingebunden. „Wer will mein Service retournieren?“ Schlager musste nicht lange auf eine Antwort warten. Vzt. Franz Brosch, stellvertretender Leiter des HSZ, packte die einmalige Gelegenheit am Schopf, erntete sogar Applaus von Damen-Teamtrainer Liu Jan Jun.

Mit Sportstadtrat Leopold Antl fand sich rasch ein zweiter Freiwilliger, der im Duell mit Chen Weixing die Lacher auf seiner Seite hatte.

Was den Standort Stockerau auszeichnet? „Sicherlich die Nähe zur Bundeshauptstadt bzw. zu den Wohnorten unserer Spitzenspieler. Aus heutiger Sicht war es eine richtige Entscheidung, das Bundesleistungszentrum nach Stockerau zu bringen“, weiß Forsthuber.

Bundestrainer Karsai setzt insbesondere in den Spezialboden große Hoffnungen: „Unsere Leistung könnte sich um zehn Prozent steigern.“ „Es wurden optimale Bedingungen geschaffen“, freute sich Jindrak, der wie auch seine Teamkollegen mit Ausnahme von internationalen Einsätzen zweimal pro Tag in der Lenaustadt den Feinschliff erhält. Sportkoordinator Fritz Svoboda: „Wir danken dem Bundesheer. Ohne dessen Unterstützung wären wir nie so weit gekommen.“

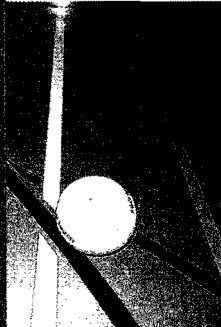
Beim abschließenden, reichhaltigen Buffet durfte man sich über die freundschaftliche Atmosphäre innerhalb des Nationalteams überzeugen.

STRABAG



Besten Boden unter den Füßen...

SPORTANLAGENBAU



Direktion 35 - Tiefbau
Bereich Sportstätten
Karl - Kapferer - Straße 5
A - 6021 Innsbruck
Tel +43(0)512/574404-0

STRABAG AG
Direktion 35 - Tiefbau
Bereich Sportstätten
Herbersstraße 64110
A - 1160 Wien
Tel +43(0)1/47412-0

Direktion 35 - Tiefbau
Bereich Sportstätten
Ebersberg 123
A - 5303 Thalgau
Tel +43(0)6235/6471-0